

Dem Müll gemeinsam eine Abfuhr erteilen

Wer macht mit? – Zu einer gemeinsamen Müllsammelaktion lädt die Stadtverwaltung Singen am Samstag, 6. Juli, von 9 bis 12 Uhr, alle Bürgerinnen und Bürger ein. Egal, ob Jung oder Alt, Groß oder Klein, Kind, Jugendlicher oder Erwachsener: alle Singenerinnen und Singener können ein Zeichen setzen und gemeinsam etwas für die Sauberkeit in der Stadt tun.

Am Samstagmorgen geht es um 9 Uhr auf dem Rathausplatz los. Nach der Einteilung in verschiedene Gruppen sollen dann mehrere Bereiche der Kernstadt, entlang der Aach und der Insel Wehrd von Müll und Unrat gesäubert werden.

Wer mitmachen möchte, sollte bitte festes Schuhwerk anziehen und eine Warnweste sowie Arbeits- oder Gummihandschuhe mitbringen.



Die Sammelaktion geht bis um 12 Uhr. Danach gibt es zudem als Belohnung Gegrilltes und Getränke direkt auf dem Rathausplatz.

Anmeldungen ab sofort möglich: per Mail unter singenmachtsauber@singen.de oder Telefon 07731/85105.

OB Häusler: „Singen macht sauber. Helfen auch Sie mit!“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Attraktivität einer Stadt steht und fällt mit ihrem Erscheinungsbild. Dazu trägt die Sauberkeit der Straßen, Gehwege und Plätze ganz besonders bei. Bei uns sorgen täglich 17 Mitarbeiter und eine Mitarbeiterin der Reinigungsdienste dafür, dass Singen sauber und ordentlich aussieht. Zusammen mit ihren vier Kehrmaschinen entsorgen sie Jahr für Jahr rund 850 Tonnen Müll, leeren 900 Mülleimer im ganzen Stadtgebiet, darunter 59 Unterflurbehälter mit einem Fassungsvermögen von je 600 Litern.

Das ist eine ganze Menge Abfall, der da zusammenkommt. Obwohl es genügend Mülleimer gibt, kann man dennoch immer wieder beob-



achten, wie so mancher seinen Dreck einfach achtlos auf den Boden wirft oder beispielsweise leere Fastfood-Tüten direkt aus dem Autofenster „entsorgt“. Ich finde so etwas sehr ärgerlich und absolut nicht nachvollziehbar.

Mit unserer Müllsammelaktion „Singen macht sauber“ wollen wir am 6. Juli dagegen ein sichtbares Zeichen setzen. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie unsere Aktion unterstützen, indem Sie sich aktiv daran beteiligen. Lassen Sie uns gemeinsam etwas für die Sauberkeit unserer Stadt tun!

Herzlichst
Ihr
Bernd Häusler
Oberbürgermeister

Stadtseniorenrat: Mithilfe ist gefragt beim neuen Seniorenwegweiser

Der Seniorenwegweiser mit vielen wichtigen Infos für ältere Menschen wird neu aufgelegt. Für die Rubrik „Seniorengruppen“ wurden bereits Vereine und Gruppen vom Stadtseniorenrat angeschrieben, ob sie einen Eintrag wünschen.

Wer kein Anschreiben erhalten hat, aber im Seniorenwegweiser aufgeführt sein will, kann sich einfach an Claus Friberg vom Stadtseniorenrat wenden: Telefon 07731/82 70 853 oder stadtseniorenrat-singen@gmx.de

Benötigt werden folgende Angaben:

- Genaue Bezeichnung des Vereins oder der Gruppe
- Adresse des Vereins oder der Gruppe
- Name des Ansprechpartners der Gruppe
- Telefonnummer des Vereins oder Ansprechpartners (freiwillige Angabe)
- E-Mail-Adresse des Vereins oder Ansprechpartners (freiwillige Angabe)



Hans Luksza: „Man erhält mehr zurück, als man investiert“

Mit der Kampagne „Habe die Ehre“ will die Stadtverwaltung Singen dazu beitragen, das Bewusstsein für ehrenamtliches Engagement in der Öffentlichkeit zu fördern. Es soll Impulse geben, das Ehrenamt als sinnvolle Aufgabe zu stärken. Die Kampagne soll Menschen dazu motivieren, ein Ehrenamt aufzunehmen. Und sie soll dafür sorgen, dass eh-

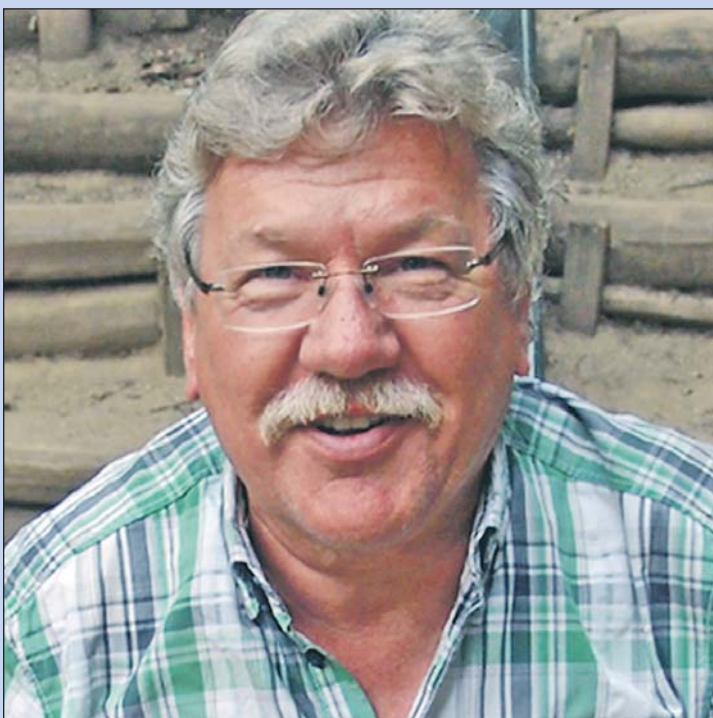
wohlhabenden Land zu leben, in dem es – zumindest zu unserer Lebenszeit – keine existenziellen Krisen gibt. Im Jahr 2015 kamen viele Menschen nach Deutschland, die ihre Heimatländer verlassen mussten, weil dort Krieg, Hungersnot oder andere lebensbedrohende Zustände herrschten. Ich selbst war kurz vorher aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden und auf der Suche nach einer sinnvollen Beschäftigung. Was lag also näher, als ein bisschen meiner reichlichen Freizeit für Menschen zu investieren.

Warum ist es Ihrer Meinung nach wichtig, sich unentgeltlich für eine Sache einzusetzen?

Jeder Mensch kann ohne eigenes Verschulden in Situationen kommen, wo er auf Unterstützung angewiesen ist. Wenn ich mir wünsche, dass gegebenenfalls auch mir geholfen wird, muss ich bereit sein, diese Hilfe auch selbst zu geben, wenn ich dazu in der Lage bin. Außerdem macht es mir einfach Spaß, Menschen zu helfen.

aktiv waren, erfuhr ich, dass für die Unterstützung der Geflüchteten z.B. bei Behördengängen, Arztbesuchen o.ä. noch Helfer gebraucht wurden.

Wie sieht Ihr ehrenamtliches Tätigkeitsfeld aus, wie viel Zeit bringen Sie für die gute Sache durchschnittlich pro Monat auf?



Zu Beginn wurde ich als Begleiter für Geflüchtete bei Behördenterminen eingesetzt. Später gab ich Deutschunterricht. Wenn alles normal läuft, erteile ich an zwei Tagen in der Woche jeweils zwei Stunden Unterricht. Dazu kommt die Vorbereitung hierfür, die je nach Thema nochmal ein bis zwei Wochenstunden dauert. Darüber hinaus bin ich Mitglied beim Verein inSi, über den weitere Aktionen mit Geflüchteten laufen.

Was bringt es für Sie ganz persönlich, sich ehrenamtlich für andere Menschen zu engagieren?

Es bereitet mir einfach Freude, wenn ich beobachten kann, wie sich bei einzelnen Geflüchteten aus ganz vielen kleinen Mosaiksteinen nach und nach ein komplettes Bild zusammensetzt. Durch den Kontakt zu Menschen aus zahlreichen afrikanischen oder asiatischen Ländern bekommt man auch Einblick in kulturelle, politische oder gesellschaftliche Gegebenheiten, von denen man normalerweise nur wenig erfahren würde. Insofern ergibt sich durch die Aktivitäten als Helfer eine regelrechte win-win-Situation.

Gab es eigentlich auch schon Tief-

punkte, also Momente, in denen Sie nicht so ganz glücklich mit Ihrem Ehrenamt waren? Könnten Sie uns da vielleicht bitte ein Beispiel schildern?

Nein, ich habe bisher persönlich noch keine Situation erlebt, in der ich mein Engagement bedauert oder in irgendeiner Weise in Frage gestellt hätte.

Was raten Sie Menschen, die sich für ein Ehrenamt interessieren, was sind die Voraussetzungen, die man dafür braucht?

Singen hat mit dem Verein inSi seit kurzer Zeit eine Plattform, auf der alle ehrenamtlichen Aktivitäten im Zusammenhang mit geflüchteten oder auch mit schon länger bei uns lebenden Menschen aus dem Ausland koordiniert werden. Wer sich also in irgendeiner Art engagieren möchte, findet in diesem Verein Ansprechpartner, die weitere Auskunft erteilen können. Voraussetzung ist nur die Bereitschaft, sich zu engagieren und ein wenig seiner Freizeit zu opfern. Ich kann aber aus eigener Erfahrung sagen, dass man durch solches Engagement ein Mehrfaches dessen zurückerhält, was man investiert hat.

Die Stadt Singen kauft Grundstücke von Radolfzell

Nun ist es amtlich: Die Stadt Singen erwirbt vom Spitalfonds der Stadt Radolfzell auf der Gemarkung Überlingen am Ried sechs Waldgrundstücke mit einer Gesamtfläche von 35,3 Hektar. Dazu kommen noch weitere insgesamt sieben Grundstücke mit rund 17 Hektar Fläche, die aus dem Besitz von Radolfzell an Singen gehen.

Im Gegenzug bekommt die Nachbarstadt zwei Grundstücke auf der Gemarkung Böhringen von knapp vier Hektar Gesamtfläche. Der gesamte Verkauf und Tausch umfasst ein Volumen von rund einer Million Euro. Auf dem Übersichtsplan (siehe nebenstehendes Bild) ist das größte Grundstück zwischen Überlingen am Ried und dem Gewerbegebiet „Tiefenreute“ eingezeichnet. Es hat allein 32 Hektar. Mit diesem Kauf erwirbt die Stadt Singen große Flächen, die im Regionalplan als Kiesabbauflächen ausgewiesen sind. Damit kann ein weiterer Kiesabbau in Überlingen am Ried verhindert und große Waldgebiete für die Naherholung und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere erhalten werden. Der Gemeinderat und auch OB Bernd Häusler haben sich gegen eine Verpachtung dieser Flächen an den Betreiber der Kieswerke in Überlingen am Ried ausgesprochen. Damit gehört dort der Kiesabbau der Vergangenheit an.



Infoveranstaltung zum Thema Photovoltaik

Eine Infoveranstaltung „Photovoltaik“ findet für Gewerbetreibende am Mittwoch, 3. April, 19 Uhr, in der Volksbank in Singen, Güterstraße 37, statt. Der Landkreis Konstanz hat großen Nachholbedarf im Bereich erneuerbarer Energien. Mit einem Anteil von 6 Prozent am Gesamtverbrauch liegt der Kreis mehr als die Hälfte unter dem Bundesdurchschnitt. Da der Windkraft-Ausbau umstritten bleibt und die ersten Biogasanlagen absehbar vom Netz gehen, richtet sich der Blick mehr denn je auf den Ausbau der Solarenergie. Um hier etwas voranzubringen, hat sich im vergangenen Jahr das „Photovoltaik Netzwerk Hochrhein-Bodensee“ gegründet, zu dem auch die Singener solar-complex gehört.

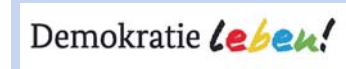
Für Demokratie und Vielfalt in Singen: 3. Demokratiekonferenz

Die bereits 3. Demokratiekonferenz findet am Mittwoch, 10. April, von 18 bis 20.30 Uhr in der Pausenhalle der Ekkehard-Realschule statt. Themenschwerpunkte sind Gewalt, Alltagsrassismus, Menschenfeindlichkeit, Zivilcourage und Mobbing. In Arbeitsgruppen kann man sich beteiligen und seine Ideen einbringen. Die Stadt mit der Singener Kriminalprävention lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, regionalen Träger, Vereine und Einrichtungen zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Bei der Demokratiekonferenz kann man sich für Demokratie und Vielfalt in Singen einsetzen, über Projekte zur Stärkung der Demokratie in der Hohentwielstadt informieren, sich für Maßnahmen und Projekte gegen Rassismus, gegen Gewalt und gegen Menschenfeindlichkeit engagieren. Auch Jugendliche sind ausdrücklich eingeladen.

Für Getränke und Häppchen ist gesorgt.

Engagement für Demokratie und Vielfalt fördern – das ist das Ziel des Bundesprogrammes „Demokratie



leben!“, das 2016 in Singen gestartet ist. Zahlreiche Ideen, Projekte und Veranstaltungen wurden inzwischen umgesetzt.

Das Programm

- 18 Uhr: Begrüßung und Auftakt mit OB Bernd Häusler
- 18.10 Uhr: Was bis dato geschah – Vorstellung des Bundesprogramms und der bisherigen Aktionen (Singener Kriminalprävention, VertreterInnen des Begleitausschusses)
- 18.20 Uhr: Referat von Heval Demir-

dögen, Projektleitung „Leuchttlinie“, Beratung für Betroffene von rechter Gewalt in Baden-Württemberg
18.40 Uhr: Worldcafé zu den Themenschwerpunkten Gewalt, Rassismus, Menschenfeindlichkeit, Extremismus, Islamophobie etc.
19.40 Uhr: Auswertung der Gruppenarbeit/Diskussion und Ausblick mit Zielvorgaben
20.30 Uhr: Ende

Die Demokratiekonferenz wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert (www.demokratie-leben.de).

Für weitere Infos steht die Singener Kriminalprävention (SKP) gerne zur Verfügung: Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de



renamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger in Singen eine größere öffentliche Wertschätzung erfahren.

Wir wollen mit dieser Interviewreihe nun Menschen vorstellen, die sich in verschiedenen Einrichtungen und Institutionen entsprechend einsetzen.

Dr. Hans Luksza ist einer dieser engagierten Ehrenamtlichen. Er arbeitet mit dem Verein inSi – das steht für Integration in Singen.

Herr Dr. Luksza, warum engagieren Sie sich ehrenamtlich?

Wir alle haben das Glück, in einem

Wie fanden Sie zu Ihrem Ehrenamt?

Über Bekannte, die im Helferkreis



Ob im Museumsgarten mit dem Hohentwiel vor Augen oder (unser Bild) inmitten von Werken namhafter Künstler: Trauungen im MAC Museum Art & Cars in Singen garantieren immer eine besondere Hochzeitsatmosphäre.

Trauungen mit besonderem Flair im MAC – Museum Art & Cars Singen

Das MAC – Museum Art & Cars in der Parkstraße 1 präsentiert in regelmäßigen Wechselausstellungen hochkarätige Kunst im Dialog mit exklusiven Automobilen. Ein Ort mit besonderem Flair bietet der Museumsgarten. Hier kann man sich open Air mit dem Hohentwiel vor Augen trauen lassen. Wer in punkto Wetter auf der sicheren Seite sein will, dem bietet die Galerie mit Werken namhafter Künstler einen einzigartigen und

Agentur für Arbeit

Familienkasse: Antrag auf Kindergeld ist kostenlos

Die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BA) distanziert sich von kommerziellen Internetanbietern, die Kindergeldberechtigten gegen die Zahlung eines Entgelts die Abwicklung ihres Kindergeldantrags offerieren. Denn der Antrag auf Kindergeld bei der Familienkasse ist online möglich, kostenlos und datensicher.

Das Angebot der Behörde steht auf www.familienkasse.de zur Verfügung und lässt sich auf allen PCs, Laptops und marktüblichen mobilen Endgeräten nutzen. Der Service beinhaltet nahezu alle Lebenslagen. Eltern können sowohl für Neugeborene, als auch für Kinder die volljährig werden, einen Antrag stellen. Auch Nachweise über die Aufnahme

eines Studiums oder einer Berufsausbildung lassen sich online einrichten.

Im Internet, z.B. über Google, finden sich viele andere Angebote. Häufig sind diese aber nicht aktuell oder enthalten zum Teil nicht mehr gültige Formulare bzw. Merkblätter.

Alle aktuellen Informationen, Antragsformulare und Nachweisdrucke sind im Internet unter www.familienkasse.de verfügbar. Informationen gibt es auch telefonisch von Montag bis Freitag von 8 - 18 Uhr (gebührenfrei) unter 0800 4 5555 30.

Bewerben bis 30. Juni: Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen

Nicht nur Landwirte können sich um den Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen bewerben. Erfolg hat bei der Preisvergabe, wer mit seiner Innovation die Landwirtschaft bzw. den ländlichen Raum ein Stück weiterbringt. Das ist in den vergangenen 22 Jahren vielen Landwirten gelungen, aber auch Projektgruppen, Gemeinden oder Einzelpersonen ganz anderer Berufsgruppen. Vergeben wird der Preis in den Kategorien „Landwirtschaft“, „Unternehmenskooperation“ sowie „Initiativen und Gemeinden“.

Der Preis ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen eG und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband gestiftet. Sie tragen ihn gemeinsam mit den drei berufsständischen Landjugendverbänden in Baden-Württemberg, den Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Universität Hohenheim.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zu den Bewerbungskriterien und den Siegern der vergangenen Jahre findet man unter www.lui-bw.de.

Ansprechpartner für Südbaden: Bund Badischer Landjugend, Alexander Seibold, Merzhauser Straße 111, 79100 Freiburg, Telefon 0761/271 33 550, E-Mail: info@lui-bw.de

Madrigalchor Alu Singen

Johannes-Passion

Der Madrigalchor Alu Singen führt die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach am Palmsonntag, 14. April, um 17 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche auf. Mit der Johannes-Passion setzt der Chor seine Reihe „Bedeutende Werke der Chorliteratur“ fort. Namhafte Solisten der Region und ein Orchester, das mit historischen Instrumenten einen authentischen Klangeindruck vermittelt, machen dieses Oratorium zu einem besonderen musikalischen Erlebnis. **Kartenvorverkauf bei der Kultur & Tourismus Singen, Marktpassage (August-Ruf-Straße 13) oder Stadthalle (Hohgarten 4), Telefon 07731/85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de oder bei allem Reservix-Vorverkaufsstellen (www.reservix.de).**

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
 - Polizei: 110
 - Polizeirevier Singen: 07731/888-0
 - Krankentransport: 19222
 - Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180/3 222 555-25
 - Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
 - Allgemeiner Notfalldienst: 116117
 - Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890
- Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum: Samstag, 30. März, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 2. April, 14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 6. April, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. April, 7 Uhr: Ökumenisches Morgenlob in der Lutherkirche

Freitag, 5. April, 19 Uhr: Taizé-Andacht mit Konfirmandenabendmahl im Bonhoeffer-Zentrum (Beethovenstraße 50)

Gottesdienste in der Autobahnkapelle: Sonntag, 31. März, 11 Uhr: Eucharistiefeier (katholischer Pfarrer Matthias Zimmermann)
Sonntag, 7. April, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Liturgieteam Hilzingen, musikalische Gestaltung: Ökumenische Musikgruppe)
16 Uhr: Passionsliedersingen (Pfarrer Gebhard Reichert; musikalische Gestaltung: Instrumentalisten des Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Gabriele Haunz)



Momo – getanzt nach Choreographien von Nanni Kloke. Tanzseminar unter der Leitung von Brunhilde Bippus am Samstag, 30. März, von 10 - 17 Uhr.

„Die tönenden Schwämme“ – Alexander Rex stellt seine künstlerischen Forschungen zur Finissage der Ausstellung „Was ist wahr“ am Sonntag, 31. März, um 11 Uhr im Kunstmuseum Singen vor.

Pilgern – Tageswanderung „Vom Rheinfall zur Rheinau“ am Samstag, 6. April, von 10 - 18 Uhr unter der Leitung von Marlies Bohner-Fahr.

Öffentliche Sitzung

des Gemeindevwahlausschusses anlässlich der Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Am Montag, 1. April 2019, 17 Uhr, findet im Rathaus Singen, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, 3. OG, eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt. Gegenstand der Sitzung ist die Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge für die Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen der Stadt Singen sowie die Beschlussfassung über ihre Zulassung. Zu der Sitzung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Singen, 27. März 2019
Bürgermeisteramt

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses am Dienstag, 2. April, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

die Münchried Sporthalle (Los 1) und den Sprachheilkindergarten (Los 2) in Singen

5. Vergabe der Unterhalts-, Glas- und Fensterrahmenreinigung für das Friedrich-Wöhler-Gymnasium in Singen

Tagesordnung:

1. Weitere Beteiligung der Stadt Singen am Verein „Singen aktiv Standortmarketing e.V.“
 2. Projektbeschluss: Ausschreibung Tankkartensystem für städtische Fahrzeuge
 3. Projektbeschluss: Ausschreibung der Unterhalts-, Glas- und Fensterrahmenreinigung für das Kinderhaus Münchried (ehemals Pestalozzischule) in Singen
 4. Vergabe der Unterhalts-, Glas- und Fensterrahmenreinigung für
 6. Dringende Vergaben
 7. Mitteilungen/Anträge
 8. Offenlage
 - 8.1 Schlussabrechnung für Mobilheime in der Waldheimsiedlung
 9. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
- Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am Mittwoch, 3. April, um 16.30 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

– Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB

Tagesordnung:

1. Baugesuche
 - 1.1 Überlingen am Ried, Langenried, Flst. Nr. 1941: Erweiterung bestehender Anlage, Neubau Freiflächenphotovoltaikanlage und Transformatorstation, Errichtung Zaunanlage
 - 1.2 Singen, Hohenkrähenstraße 30, Flst. Nr. 3802, 3768, 3801: Rückbau Bestandsgebäude, Errichtung von vier Wohnhäusern mit Tiefgarage (acht Wohneinheiten)
 2. Mitteilungen zu Baugesuchen
 3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
 4. Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Erweiterung Krankenhaus – Sechste Änderung“ – Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes – Aufstellungsbeschluss der Örtlichen Bauvorschriften – Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Erweiterung Krankenhaus“ im Teilbereich
 5. Bebauungsplan Scheffelareal
 6. Erlass einer Satzung zur Änderung der Erschließungsbeitragsatzung
 7. Verkauf des Grundstücks Flst. Nr. 12467, Kobeljakistraße 7, Singen
 8. Erweiterung der nächtlichen Tempo-30-Bereiche in der Hauptstraße und in der Rielasinger Straße aus Lärmschutzgründen
 9. Baubeschluss: Behindertengerechter Umbau des Kreisverkehrs Berliner Platz
 10. Baubeschluss: Neubau von Hegau- und August-Ruf-Straße im Bereich CANO
 11. Baubeschluss: Deckensanierung in der Steißlinger Straße
 12. Dringende Vergaben
 13. Mitteilungen/Anträge
 14. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
- Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Stadtwerke am Donnerstag, 4. April, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

tems für das 2. Untergeschoss der Tiefgarage Heinrich-Weber-Platz

Tagesordnung:

1. Vergabebeschluss Umbau Ozoneerzeugungsanlagen in Schlatt und Friedingen.
 2. Vergabebeschluss Betriebsführungsvertrag Straßenbeleuchtung
 3. Projektbeschluss Beleuchtung Randanbahnweg
 4. Baubeschluss für die Erschließung des 1. Bauabschnittes des Baugebietes Schanz, Teil A
 5. Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für den Einbau eines katholischen Korrosionsschutzsystems für das 2. Untergeschoss der Tiefgarage Heinrich-Weber-Platz
 6. Mitteilungen
 - 6.1 Halbjahresbericht der Stadtwerke Singen 2018/02
 7. Offenlage
 - 7.1 Schlussabrechnung Neubau Wertstoffhof Gaisrain
 - 7.2 Schlussabrechnung zur entwässerungstechnischen Erschließung des Baugebietes Schnaidholz
 8. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
- Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Straßenbeleuchtung defekt?

Eine defekte Beleuchtung kann im Internet (www.stoerung24.de) gemeldet werden – oder unter Stoerung24 App (Android & iOS/ Tablet bzw. Smartphone). In dringenden Fällen wie z.B. bei Gefahr im Verzug bitten die Stadtwerke, sich direkt an ihren Betriebsführer Thüga Energienetze zu wenden: Telefon 0800-7750007 (kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar) bzw. E-Mail: leitstelle@thuega-netze.de

28. März bis 18. April 2019 Grundbucheinsichtsstelle geschlossen

Die Grundbucheinsichtsstelle im Rathaus ist vom 28. März bis 18. April 2019 geschlossen.

Grundbuchausdrucke können während dieser Zeit beim Grundbuchamt Villingen-Schwenningen, Carlo-Schmid-Straße 7/9, 78050 Villingen-Schwenningen, schriftlich beantragt werden.

Für Unterschriftsbeglaubigungen wendet man sich bitte an die hiesigen Notare.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung eines Schriftstücks (§ 51 Absatz 1 OWiG, § 11 LVwVG, § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Singen)

Aktenzeichen: 5-7778.704931-7

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die Stadt Singen am 25. Januar 2019 unter dem o.g. Aktenzeichen ein Schriftstück gegen Herrn

Afrim Nuhija geb. 04.08.1985 in Mazedonien, zuletzt wohnhaft: Rue Potagere 43, B-1210 Brüssel

angefertigt hat. Das Schriftstück kann bei der Abteilung Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, Zimmer 215, während der allgemeinen Sprechzeiten (Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag 14 bis 16 Uhr, Mittwoch 14 bis 17 Uhr) eingesehen werden.

Das Schriftstück wird hiermit öffentlich zugestellt. Das Schriftstück gilt als zugestellt zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung. Ab diesem Zeitpunkt läuft die Rechtsmittelfrist von zwei Wochen, nach Ablauf dieser Frist wird das Schriftstück rechtskräftig.

Singen, 21. März 2019

gez. A. Schuler-Schmidtko

Vortrag:

Gut Kochen bei Krebs

Viele Patienten weisen bereits bei der Diagnose „Krebs“ Symptome einer Mangelernährung auf. Oft ist ein ungewollter Gewichtsverlust sogar der Auslöser für den ersten Arztbesuch. Tumore verändern den Stoffwechsel, um möglichst viel Energie für ihr eigenes Wachstum zu nutzen. Zugleich reduzieren sie den Aufbau von Körperfett und Muskulatur. Auch durch Nebenwirkungen von verschiedenen Krebstherapien kann eine Mangelernährung verstärkt werden. Wiebke Endres, Dipl. Ökotrophologin, und Martina Hägele, Ernährungsassistentin für künstliche Ernährung, geben in der Veranstaltung „Gut Kochen bei Krebs – Gib der Mangelernährung keine Chance“ des Krebszentrums Hegau-Bodensee am **Mittwoch, 3. April, um 16 Uhr** in einem Vortrag viele Hintergrundinformationen zur Mangelernährung und wie dieser mit geeigneten Ernährungsmaßnahmen entgegengewirkt werden kann. Im Anschluss wird gemeinsam eine schmackhafte Mahlzeit mit krebshemmenden Zutaten sowie Nahrungsergänzungsmitteln zur Optimierung der Nährstoffversorgung gekocht. Die Veranstaltung findet im Pflegezentrum Hegau (PZH) statt, Virchowstraße 6a in Singen (neben dem Krankenhaus). Ein Kostenbeitrag wird erhoben. Anmeldungen bis zum 29. März bitte bei der Koordination des Krebszentrums unter Telefon 07731/89-1304. Angehörige sind herzlich willkommen.

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN *kommunal*: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

1. Singener Botschafterin zur ePartizipation

„ePartizipation“ lautet das neue Stichwort, dem die Stadtverwaltung durch die Installation einer Jugendbeteiligungs-App folgt. Stellvertretend für die Stadt Singen, die seit 2018 eine von sechs deutschlandweiten Pilotkommunen für die digitale Jugendbeteiligung ist, reiste die 24-jährige Patrycja Szwarzkyk kürzlich nach Berlin, wo sie zur Botschafterin für die neu geplante Jugendbeteiligungs-App ausgebildet wurde.



„Aula“ ausgebildet. Aula hat sich auf digitale Jugendforen spezialisiert und dafür eine App entwickelt. Innerhalb dieser App kann über Projekte abgestimmt werden und außerdem eine überregionale Vernetzung zwischen Jugendlichen aus verschiedenen Kommunen stattfinden.

Ziel ist es, Jugendlichen eine Plattform zu geben, mit der sie die Möglichkeit bekommen, sich mit ihren Ideen und Projekten einzubringen und zu beteiligen. Damit öffnet sich die Stadtverwaltung und ermöglicht eine Beteiligungskultur hin zur Selbstorganisation. Junge Menschen sollen so nachhaltig für städtische und politische Themen in Singen begeistert werden und zudem Informationen erhalten, die sie interessieren.

Im Anschluss an die Ausbildung zur Botschafterin wird Patrycja zusammen mit Jennifer Störk direkt auf Jugendliche zugehen und gemeinsam mit der Planungsgruppe aus dem Jugendforum die App in Workshops speziell für Singen bewerben. Dazu Störk: „Wir wollen in Singen die Beteiligungsmöglichkeiten für junge Menschen ausbauen. Neben analogen und offenen Formen – wie dem Jugendforum – müssen wir auch digitale Möglichkeiten zur Jugendbeteiligung anbieten und machen mit der Jugendbeteiligungs-App einen Schritt in die Zukunft.“

Nachdem das Jugendforum mit über 220 Teilnehmern auf große Resonanz bei den Jugendlichen gestoßen war, verlief auch die Arbeit in den vier Planungsgruppen – Themen: Streetsoccerplatz in der Südstadt, Putzaktion, Jugendbeteiligungs-App und Begegnungshütte mit Grillplatz an der Aach – außerordentlich gut und die Jugendlichen beteiligten sich an den Treffen. Mit dabei war auch die 24-jährige Botschafterin.

Angefangen hatte alles im Vorfeld zum vergangenen Jugendforum im November, als Patrycja sich ehrenamtlich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit engagieren wollte. Nach Rücksprache mit Stadtjugendreferentin Jennifer Störk wurde sie Mitglied der Planungsgruppe und organisierte das Jugendforum mit, sie moderierte dort zum Thema Verkehr und Mobilität. Gleichzeitig fand sie Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Patrycja Szwarzkyk ließ sich in Berlin zur Botschafterin für die neu geplante Jugendbeteiligungs-App ausbilden.

wird regelmäßig für das ehrenamtliche Engagement freigestellt.

Ihren Einsatz für Singen sieht sie als Dankeschön an die Stadt: „Ich engagiere mich gerne ehrenamtlich, weil meine Familie und ich 2012 mit offenen Händen in Singen empfangen wurden. Ich möchte der Stadt etwas zurückgeben und sie bei den vielen Herausforderungen unterstützen.“

Als Botschafterin wird Patrycja von

Weitere Informationen zum Projekt Jugendbeteiligung gibt es bei Jennifer Störk, Leiterin Abteilung Kinder und Jugend, Telefon 07731/85-545, kinder-jugend@singen.de

27 Bürgerinnen und Bürger packten kräftig mit an: Den Ortsteil Schlatt sauber geputzt



Im Ortsteil Schlatt war die erste Müllsammelaktion ein großer Erfolg: 27 engagierte Bürgerinnen und Bürger trafen sich an einem Samstagmorgen auf dem Dorflindeplatz, um Abfall auf der Gemarkung zu entfernen. Eingeteilt in Kleingruppen, sammelten Alt und Jung innerhalb von zwei Stunden sage und schreibe 14 Säcke Müll ein. Einfach so achtlos in die Landschaft geworfen waren auch beispielsweise Autoreifen, Fahrradfelgen, ein Staubsauger und eine Dunstabzugshaube. – Da drängt sich unwillkürlich die Frage auf, wer so etwas macht! Nach der Putzaktion stärkten sich die fleißigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei milden Temperaturen und Sonnenschein auf dem Dorflindeplatz mit Grillwurst und einem Getränk.

STADTHALLE SINGEN

„Hildegard von Bingen – Die Visionärin“

Mit ihrer neuen Produktion „Hildegard von Bingen – Die Visionärin“ ist die „Theaterlust“ aus München am Sonntag, 7. April, um 19 Uhr wieder in der Stadthalle Singen zu



7. April: „Hildegard von Bingen – Die Visionärin“

Gast. Sie hatte dort – ebenfalls mit Anja Klawun in der Titelrolle – im April 2018 den Mittelalter-Krimi „Die Wanderhure“ nach dem Roman-Bestseller von Iny Lorentz in einer packenden Inszenierung aufgeführt. Beim neuen Gastspiel steht die Visionärin Hildegard von

Bingen im Mittelpunkt eines Stücks über Liebe, Glauben, Wahrheit und Menschlichkeit mit Gesang und Live-Musik. Eine Einführung von Regisseur Thomas Luft findet um 18.15 Uhr statt.

In Zusammenarbeit mit der Autorin Susanne Felicitas Wolf (Bühnenadaption „Die Päpstin“) entstand ein Schauspiel, das den Lebensweg dieser außergewöhnlichen Frau nachzeichnet. Musik hatte für Hildegard eine ganz besondere Bedeutung: himmlische Klänge als Ausdruck höchster Harmonie, die die Menschen Gott nahebringen. Diese Klänge sind ein zentraler Punkt des Stückes.

schichte um den Kultfilm und seine Stars zu einem flotten Abend, der



1. April: „A Tribute to The Blues Brothers“

„A Tribute to The Blues Brothers“

Ein echter Publikumsrenner war „A Tribute to The Blues Brothers“ am Kammertheater Karlsruhe. Die Show begeisterte dort rund 5.000 Zuschauer in 20 Vorstellungen. Nun ist diese Musical-Hommage an die beiden Komiker John Belushi und Dan Aykroyd, den Kultfilm von John Landis sowie dessen unvergessliche Songs auf Tournee. Am Montag, 1. April, um 20 Uhr macht man Station in Singen. „Das Musical verarbeitet die Ge-

mit seinen musikalischen Einlagen auf lebhaft Zustimmung der Zuschauer stieß. Die siebenköpfige Band macht aus den knapp zwei Dutzend Nummern zwischen Blues und Rock, Hillbilly und Gospel dröhnende Knaller und nachhaltige Ohrwürmer“, schrieb „Die Rheinpfalz“.

Vorverkauf: Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de

Indischer Generalkonsul zu Gast in Singen



Der indische Generalkonsul für Baden-Württemberg und Bayern, Sugandh Rajaram, war zu Gast im Singener Rathaus. Im Gespräch mit Oberbürgermeister Bernd Häusler wurden wirtschaftliche und kulturelle Themen erörtert. Der Generalkonsul warb dabei für mehr Investitionen der deutschen Unternehmen in seinem Land. Der hohe Gast trug sich dann noch ins Goldene Buch der Stadt ein. In Indien leben – neben China – die meisten Menschen: Rund 1,3 Milliarden mit unterschiedlichen Glaubensgemeinschaften und regionalen Bräuchen leben auf dem Subkontinent. Trotz der Größe des eigenen Landes sei es für Indien sehr wichtig, den Austausch mit Deutschland und Europa zu pflegen und viele persönliche Verbindungen zu knüpfen, so Rajaram. Deutschland komme hierbei eine Schlüsselfunktion in Europa zu, hob der Generalkonsul hervor. Auch bezüglich des kulturellen Austauschs sei man sehr an Baden-Württemberg und seinen Kommunen interessiert.

Neuer Service verkürzt Wartezeiten

Wertstoffhof: Aktuelle Besucher-Frequenz über das Internet jederzeit im Blick



Seit der Eröffnung im Jahr 2017 hat sich der neue Wertstoffhof zu einem echten Renner entwickelt. Letztes Jahr zählten die Stadtwerke als Betreiber 69.000 Fahrzeuge. Das ist eine Steigerung um gut 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. An Samstagen werden dort stündlich 100 Fahrzeuge mit Abfall abgefertigt. Damit es am Wertstoffhof künftig zu weniger Wartezeiten kommt, haben Stadtwerke und Thüga nun zusammen ein Sender-Empfänger-Netzwerk installiert, das Informationen über die Warteschlange vor dem Wertstoffhof über das Internet liefert. Bei der offiziellen Vorstellung des Projektes zeigten sich (von links) Heidi Urbatsch und Markus Schwarz (Stadtwerke), Dietmar Ehinger (Thüga), OB Bernd Häusler und Markus Kittl (Thüga) erfreut darüber, dass dieser neue Service fortan bequem über das Smartphone abrufbar ist.

Veranstaltungen für junge Leute

- ☺ Freitag, 29. März, 14 - 20 Uhr: **Geocaching im Eiszeitpark Engen** für Kinder ab acht Jahre, Treffpunkt im Blauen Haus; kostenlos, mit Anmeldung
- ☺ Freitag, 29. März, 20 - 24 Uhr: **Konzert im Blauen Haus** für Jugendliche ab 14 Jahre (Ausweispflicht); Eintritt 2 Euro
- ☺ Freitag, 5. April, 14 - 18 Uhr: **Citybound in Singen** für Kinder ab zehn Jahre, Treffpunkt im Blauen Haus; kostenlos, mit Anmeldung
- ☺ Freitag, 5. April, 14 - 20 Uhr: **Escaperoom in Konstanz** für Kinder ab zehn Jahre, Treffpunkt im Blauen Haus; Kosten 10 Euro, mit Anmeldung
- ☺ Freitag, 12. April: **Osterbasteln im JuNo** für Kinder ab sechs Jahre
- ☺ Freitag, 12. April, 20 - 24 Uhr: **Konzert im Blauen Haus** für Jugendliche ab 14 Jahre (Ausweispflicht), Eintritt 2 Euro
- ☺ Montag bis Donnerstag, 15. bis 18. April: **Oster-Betreuungswoche im Blauen Haus** und im JuNo für Kinder von sechs bis elf Jahre, täglich von 7:30 - 13:30 Uhr; Kosten 28 Euro, mit Anmeldung
- ☺ Dienstag bis Donnerstag, 23. bis 25. April: **Erlebnis-Freizeit Titisee mit dem JuNo** für junge Leute von acht bis zwölf Jahre
- ☺ Freitag, 5. April: **Ausflug zur Reutemühle** mit dem JuNo für Kinder ab sechs Jahre
- ☺ Freitag, 12. April, 14 - 18 Uhr: **Ruinenbesichtigung auf dem Hohentwiel** für Kinder ab sechs Jahre, Treffpunkt am Blauen Haus; Kosten 3 Euro, mit Anmeldung



Weitere Informationen und Anmeldungen unter: www.kinder-jugend-singen.de oder www.unser-ferienprogramm.de/singen/index.php





**Stadtteile
allgemein**

**Sammlung
von Grünschnitt**

Freitag, 29. März: Grünschnittsammlung in allen Ortsteilen. Den Grünschnitt bitte gebündelt bis 6 Uhr am Straßen- bzw. Gehwegrand bereitlegen. Die Bündel dürfen nicht schwerer als 30 Kilogramm und nicht länger als 1,50 Meter sein. Der Ast- bzw. Stammdurchmesser darf höchstens 10 Zentimeter betragen. Zum Bündeln bitte eine verrottbare Schnur (kein Metall) oder Kunststoffseil verwenden. Achtung: Ungebündeltes Material, kleine Pflanzenteile, Laub und Rasenschnitt werden nicht mitgenommen. Diese pflanzlichen Abfälle können beim Wertstoffhof zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Nachbarschaftshilfe

Das Büro der Nachbarschaftshilfe für die nördlichen Stadtteile befindet sich in Hausen im Bürgercafé am Lindenplatz. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr. Telefon 07731/97 61 479, E-Mail: nachbarn-helfen@t-online.de



**Beuren
an der Aach**

Abfalltermine

Freitag, 29. März: Grünschnittabfuhr

Montag, 1. April, 9.30 - 11.30 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)

Musikverein

Der Musikverein lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 29. März, 20 Uhr, ins Gemeindehaus ein.

Seniorenachmittag

Donnerstag, 28. März, 15 Uhr: Nachmittag der Seniorengruppe im „Adler“. Claudia Ehret informiert über die Nachbarschaftshilfe „Nachbarn helfen“.

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 28. März, 7.50 Uhr: Schülertagesdienst
Freitag, 29. März, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 31. März, 9 Uhr: Hl. Messe
Krankenkomunion durch Pfarrer Engelbert Ruf am Donnerstag, 4. April, ab 15 Uhr in Beuren und Friedingen.



Bohlingen

Ortschaftsrat tagt

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus; auf der Tagesordnung stehen eine Bürgerfragestunde sowie Anfragen und Mitteilungen (s. Bekanntmachungstafel).

Verwaltungsstelle mit Postpoint

Montag 14 - 17 Uhr
Dienstag 8 - 13 Uhr
Mittwoch 13 - 18 Uhr
Donnerstag 14 - 17 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr
Samstag 9 - 11 Uhr (nur Post)
Der weiße Briefkasten am Rathaus ist ausschließlich für Post an die Verwaltungsstelle vorgesehen und wird nur zu den Öffnungszeiten bedient.

Abfalltermine

Donnerstag, 28. März: Biomüll
Freitag, 29. März: Grünschnitt

Sperrmüll

Sperrmüll kann man kostenlos beim städtischen Wertstoffhof (Gaisennrain 12) abgeben. Man kann sogar unter Telefon 85-425 eine Abholung vereinbaren. Entsorgung in Feld und Flur ist eine Ordnungswidrigkeit und schädigt u.a. die Landwirte, die das Feld bewirtschaften.

Vortrag: Thema Schlaf

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr: Vortrag zum Thema Schlaf in der Unterkerche Rielasingen. Referentin: Fachärztin Dr. Simone Meiners.

Fußball

Donnerstag, 28. März, 18.30 Uhr: FC Böhlingen D – SV Bohlingen D
Freitag, 29. März, 17.30 Uhr: SC GoBi D – SV Bohlingen D

Samstag, 30. März, 12 Uhr: SG Überlingen a.R. – Aach-Linz C (Böhlingen)
14.30 Uhr: SG Bohlingen B2 - SG DJK Konstanz B (Aachtal)
16 Uhr: Boll/Krumbach A – SG Böhlingen A
Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr: TV Konstanz II - SV Bohlingen II (Oberlohn-Kunstrasen)
10.30 Uhr: SG Dettingen/Dingelsdorf II – SV Bohlingen I
15 Uhr: SG Bohlingen B1 – SG Bräunlingen B1 (Überlingen a.R.)
Mittwoch, 3. April, 18 Uhr: SV Bohlingen I – SC Bankholzen-Moos I (Bezirksspokal Achtelfinale)

Tischtennis

Samstag, 30. März, 16 Uhr: SV Bohlingen II – TSV Mühlhofen II (letzter Spieltag); 19 Uhr: RSV Neuhausen II – SV Bohlingen III; 20.30 Uhr: SV Bohlingen I – TTC Roggenbeuren I

„Verschenk's doch“-Markt

Samstag, 13. April, 10 - 15 Uhr: „Verschenk's doch“-Markt auf dem Schulhof. Von 10 bis 13 Uhr kann man abgeben, was man verschenken möchte und bis 15 Uhr kostenlos mitnehmen, was einem gefällt. Rückfragen unter Telefon 29072 oder 9441961.



Friedingen

Verwaltungsstelle

Dienstag, 2. April: Verwaltungsstelle geschlossen.

Mülltermine

Freitag, 29. März: Grünschnittabfuhr
Mittwoch, 3. April: Biomüll

Frühlingskonzert

Das Frühlingskonzert des Grundschulchors findet am Sonntag, 31. März, um 15 Uhr in der Schloßberghalle statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Blutspende-Aktion

Donnerstag, 18. April, 14 - 19.30 Uhr: Blutspende-Aktion, Schloßberghalle.

Gottesdienste

Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Dienstag, 2. April, 18.30 Uhr: Rosenkranz, 19 Uhr: Hl. Messe

Pfarrer Ruf bringt die **Krankenkomunion** am Donnerstag, 4. April, ab 15 Uhr.

Kaffee- und Spielenachmittag
Donnerstag, 4. April, 14.30 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag in der Unterkerche.

Hauptversammlung

Freitag, 29. März, 20 Uhr: Hauptversammlung des Musikvereins im Schützenhaus.

Schlepperfreunde

Samstag, 30. März, 20 Uhr: Mitglieder- und Schlepperfreunde im Schützenhaus. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind eingeladen.



**Hausen
an der Aach**

Gemarkungsputzete

Zur Verschönerung des Ortsbildes findet am Samstag, 6. April, wieder eine Gemarkungsputzete statt. Treffpunkt: 9 Uhr am Lindenplatz. Helfer sind willkommen und danach gibt es eine kleine Stärkung.

Bürgercafé

Donnerstag, 28. März, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 2. April, 19 Uhr: Kartenspielabend

Abfalltermine

Donnerstag, 28. März: Altpapier
Freitag, 29. März: Grünschnittabfuhr
Montag, 1. April, 11.45 - 13.45 Uhr: Problemstoffsammlung an der alten Gemeindehalle

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 31. März, 18 Uhr: Fastenandacht
Krankenkomunion durch Diakon Val-longa am Samstag, 6. April, ab 10 Uhr in der Reihenfolge Volkertshausen, Schlatt, Hausen; bitte beim Pfarrbüro in Volkertshausen anmelden.

Versammlungen

Freitag, 29. März, 20 Uhr: Jahreshaupt-

versammlung der **Reblaus-Zunft** im Vereinsstübli am Lindenplatz.

Freitag, 5. April, 20 Uhr: Generalversammlung des **Sportvereins** in der Eichenhalle.

Seniorentreff

Donnerstag, 4. April, 14.30 Uhr: Monatschock der Seniorengruppe im Landgasthof „Bohl“.

Querflötenunterricht

Der Musikverein sucht Leute, die gerne Querflöte lernen möchten. Es werden kostenlose Schnupperstunden angeboten. Weitere Infos und Terminvereinbarung: Jugendleiterin Jana Waibel (07731/918121) oder Querflötenlehrer Thomas Mertens (07771/61618 bzw. 0174-1650864).

Häusliche Altenhilfe

Montag, 1. April, 19 Uhr: Kurstermin zum Thema „Überblick über soziale Einrichtungen und Dienste, gesetzliche Möglichkeiten der Hilfe“ im Saal des Bürgerhauses.

Feuerwehrtermine

Montag, 1. April, 19.30 Uhr: Reguläre Probe
Mittwoch, 3. April, 18 Uhr: Sonderprobe AT-Strecke; nähere Infos bei Patrick Schmid

Fußball

Jugend
Samstag, 30. März, 14 Uhr: SG Hausen – SG Gailingen

Aktive
Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr: Hegauer FV 3 – SV Hausen I
SV Orsingen III – SV Hausen II



**Schlatt
unter Krähen**

Ortsvorsteher-Sprechstunden

Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Donnerstag, 28. März, 18.30 - 19.30 Uhr
– Dienstag, 2. April, 19 - 20 Uhr
– Montag, 8. April, 18.30 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Fundsache: Silberkette

Fundsache: Silberne Kette mit Namensanhänger (abzuholen bei der Verwaltungsstelle).

Grünschnittabfuhr

Freitag, 29. März: Grünschnittabfuhr (siehe auch Bericht unter Stadtteile allgemein)

St. Johanneskirche

Freitag, 29. März, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 31. März, 18 Uhr: Fastenandacht

Krankenkomunion durch Diakon Val-longa am Samstag, 6. April, ab 10 Uhr in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.

**Viel los beim
Seniorenkreis**

Dienstag, 2. April, 14 Uhr: Treffen der Seniorengruppe in der Unterkerche – mit dabei: Verena Zupan vom städtischen Seniorenbüro.
Dienstag, 16. April: Ausflug nach Sonnenbühl-Empfingen ins Osterei-Museum; Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Anmeldungen beim Seniorentreffen oder unter Telefon 45499 bzw. 47584.

Fußball

Samstag, 30. März, 16 Uhr: Verbandsheimspiel PTSV Nordstern Singen-Schlatt – Hattinger SV 2



**Überlingen
am Ried**

**Sitzung des
Ortschaftsrats**

Dienstag, 2. April, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Sitzungsraum „Alte Schule“ (Tagesordnungspunkte hängen am Rathaus aus).

Vorstellungsgottesdienst

Herzliche Einladung zum Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder am Sonntag, 31. März, um 10.30 Uhr in der Kirche Hl. Kreuz. Es freuen sich die elf Kommunionkinder mit Tischmüttern und Familien.

WOCHENBLATT SINGEN



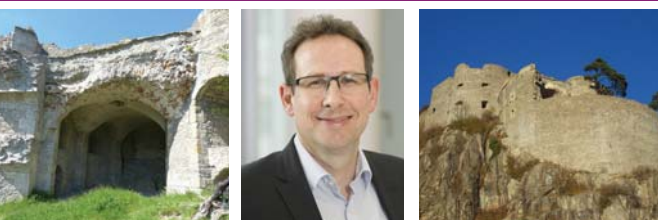
„Die Baugeschichte der Festung Hohentwiel“

Neue Einblicke in ein faszinierendes Bauwerk: Roland Kessinger über verborgene Gänge, berühmte Baumeister und innovative Bauten

Die Festung Hohentwiel ist ein außergewöhnliches Bauwerk mit einzigartiger Geschichte. Während die frühen Bauphasen im Boden verborgen liegen, gelang es einem Team um Jörg Wöllper und Roland Kessinger in den vergangenen Jahren, etliche Geheimnisse zum Bau der Festung zu entschlüsseln. Viel deutlicher als zuvor ist jetzt die zeitliche Abfolge der Baumaßnahmen, aber auch die Funktion der Bauten erkennbar. Nach dieser Zeitreise werden die Vortragsbesucher den Hohentwiel garantiert mit anderen Augen betrachten!



**MONTAG, 8. APRIL 2019, 20 UHR
STADTHALLE SINGEN**



Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information, Stadthalle, Hohgarten 4 oder Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, 78224 Singen, Telefon +49 (0)7731/85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet: www.stadthalle-singen.de

50 Jahre Hohentwiel

Dem Hohentwiel zu Ehren

WOCHENBLATT-Serie zum 50-jährigen Jubiläum der Eingemeindung



Vor 50 Jahren kam der Hohentwiel zurück nach Singen. swb-Bild: Edwin Häufle

In der Neujahrsnacht 1969 hisste Oberbürgermeister Theopont Dietz die Singener Fahne auf dem Kirchturm des Hohentwiels. Ein Zeichen, dass der Singener Hausberg, nach 400 Jahren in württembergischem Besitz, endlich wieder zur Stadt Singen gehörte. Mit der Eingemeindung ging ein alter Wunschtraum, für den allein OB Dietz ein Vierteljahrhundert gekämpft hatte, endlich in Erfüllung. Das 50-jährige Jubiläum der Hohentwiel-Eingemeindung wird von der Stadt Singen als Kulturschwerpunkt gefeiert. Hierbei sollen, wie Cheforganisatorin Catharina Scheufele in einem Mediengespräch erklärte, nachhaltige Projekte entwickelt werden, die den Bürgern über 2019 hinaus erhalten bleiben. Das WOCHENBLATT wird das Jubiläumsjahr mit einer Serie begleiten, in der verschiedene Aspekte des Hohentwiels thematisiert werden. Im Blickpunkt stehen dabei die kulturellen Höhepunkte des Jahres wie das Hohentwiefestival vom 20. bis 28. Juli mit zweit-

größtem Burgfest, der Hohentwieltag als »Tag der offenen Tür« mit zahlreichen Führungen am 3. Oktober sowie die Ausstellung »HTWL. Der Twiel im Blick« vom 13. Oktober bis in den Februar 2020 hinein, im Kunstmuseum in Kooperation mit dem Stadtarchiv Singen. Zusätzlich werden vielfältige Themen von Natur, Freizeit bis hin zur Historie und vieles mehr rund um den Singener Hausberg beleuchtet. Los geht es in der nächsten Wo-

che mit der Baugeschichte der 915 erstmals erwähnten Festungsanlage. Denn einem Team um Jörg Wöllper und Dr. Roland Kessinger gelang es in den vergangenen Jahren, etliche Geheimnisse zu deren Bau zu entschlüsseln. Im Vorfeld seines Vortrags »Die Baugeschichte der Festung Hohentwiel« am Montag, 8. April, 20 Uhr in der Stadthalle Singen wird Dr. Kessinger einige Aspekte darlegen. Natürlich gibt es in der Hohent-

wiel-Serie auch reichlich Informationen zum Hontes-Bus. Bekanntlich wird die Busverbindung in einer Testphase vom 19. April bis 6. Oktober die Fahrgäste am Samstagen, Sonntagen sowie an Feiertagen kostenlos stündlich vom Bahnhof bis zur Domäne am Hohentwiel und zurück befördern. Einblicke gibt es beispielsweise auch in die neuen Audio-Guides zu »Festung« und »Vulkanpfad«: Was dürfen die Besucher hiervon erwarten, wenn sie ab Sommer beziehungsweise Herbst zur Verfügung stehen und den Berg noch erlebbarer werden lassen. Übrigens, ab 1. April können Besucher der Festung die Tickets nicht mehr nur im Informationszentrum am Fuße der Festung kaufen, sondern schon im Vorfeld in der Tourist Information, beim Kunstmuseum, im Museum Art & Cars sowie bei der Gemeinde Hilzingen. Der Preis für Erwachsene beträgt 4,50 Euro, eine Jahreskarte kostet 23 Euro. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net